

Produktname: UQCRH (18Q7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe19643**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	11kDa

Antigen-Informationen

Genname	UQCRH
Alternative Namen	QCR6; UQCR8;
Gen-ID	7388.0
SwissProt ID	P07919
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen UQCRH

Hintergrund

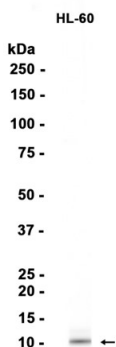
UQCRH ist ein Bestandteil des Ubichinol-Cytochrom-c-Reduktase-Komplexes (Komplex III oder Cytochrom-b-c1-Komplex),

der Teil der mitochondrialen Atmungskette ist. Es spielt möglicherweise eine Rolle beim Elektronentransfer zwischen Cytochrom c1 und c. UQRCH ist außerdem Bestandteil der Ubichinol-Cytochrom-c-Oxidoreduktase, eines aus mehreren Untereinheiten bestehenden Transmembrankomplexes, der Teil der mitochondrialen Elektronentransportkette ist und die oxidative Phosphorylierung antreibt. Die Atmungskette enthält drei solcher Komplexe: Succinatdehydrogenase (Komplex II, CII), Ubichinol-Cytochrom-c-Oxidoreduktase (Cytochrom-b-c1-Komplex, Komplex III, CIII) und Cytochrom-c-Oxidase (Komplex IV, CIV). Diese Komplexe arbeiten zusammen, um Elektronen aus NADH und Succinat auf molekularen Sauerstoff zu übertragen. Dadurch entsteht ein elektrochemischer Gradient über der inneren Membran, der den Transmembrantransport und die ATP-Synthase antreibt. Der Cytochrom-b-c1-Komplex katalysiert den Elektronentransfer von Ubichinol zu Cytochrom c und verknüpft diese Redoxreaktion mit der Translokation von Protonen durch die innere Mitochondrienmembran. Die Protonen werden dabei als Wasserstoffatome des Chinols durch die Membran transportiert. Im sogenannten Q-Zyklus werden zwei Protonen aus der Matrix verbraucht, vier Protonen in den Intermembranraum freigesetzt und zwei Elektronen an Cytochrom c übertragen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HL-60-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers UQCRH (18Q7) in einer Verdünnung von 1:1000.